



FÜR MENSCHEN

HALBJAHRESBERICHT
FEBRUAR BIS JULI 2017



Wir bringen Gesundheit.

Tag für Tag. Europaweit.



> **Die PHOENIX group** ist ein führender Pharmahändler in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 34.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

> **Im Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 152 Distributionszentren in 26 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Apotheken-Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum. Die PHOENIX Pharmacy Partnership bildet mit ihren über 12.000 Mitgliedsapotheken dabei das Dach für unser europäisches Netzwerk aus zwölf Kooperations- und Partnerprogrammen in 15 Ländern.

> **Im Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group über 2.000 eigene Apotheken in 13 Ländern – davon rund 1.200 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen in den osteuropäischen und baltischen Märkten vertreten. Die mehr als 17.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr rund 136 Millionen Kundenkontakte. Sie geben über 300 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

> **Pharma Services** erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernimmt die PHOENIX group auf Wunsch die gesamte Distribution und stellt mit Business Intelligence-Lösungen erstklassige Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.



FÜR MENSCHEN

FÜR DIE PHOENIX GROUP STEHEN DIE MENSCHEN AN ERSTER STELLE. IHRE BEDÜRFNISSE SIND RICHTSCHRITZ UNSERES UNTERNEHMERISCHEN HANDELNS INNERHALB DES EUROPÄISCHEN GESUNDHEITSSYSTEMS – FÜR UNSER TÄGLICHES GESCHÄFT UND BEI ALLEN INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT.

INHALT

- 2 Bindeglied zwischen Hersteller und Patient
- 3 Das erste Halbjahr auf einen Blick

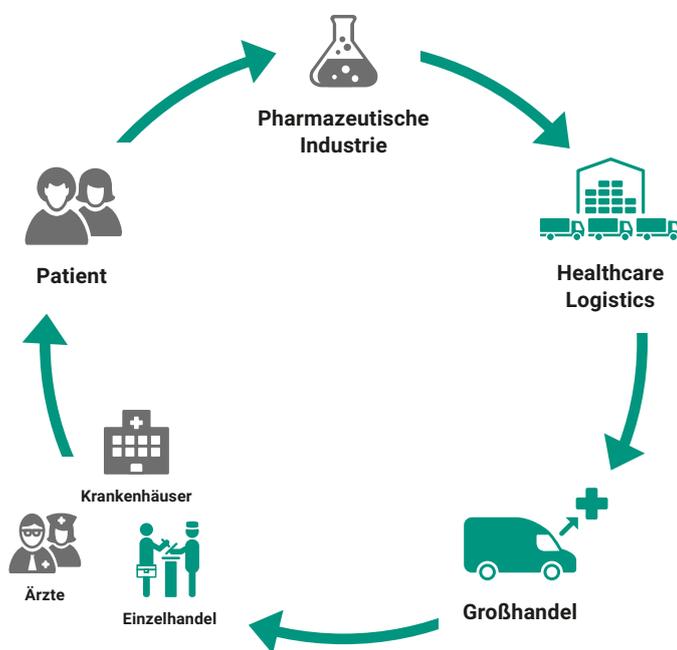
4 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

- 4 Wirtschaftsbericht
- 8 Risiken und Chancen
- 8 Prognosebericht

9 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzern-Bilanz
- 14 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 16 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 18 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
- 30 Finanzkalender 2017, Impressum

BINDEGLIED ZWISCHEN HERSTELLER UND PATIENT



GROSSHANDEL



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

PHARMA SERVICES



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Unsere Business Intelligence-Produkte helfen Pharmaherstellern zudem, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

EINZELHANDEL



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekenmitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

DAS ERSTE HALBJAHR AUF EINEN BLICK

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Anstieg des EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- Neue Apotheken-exklusive Eigenmarke LIVSANE europaweit eingeführt

Kennzahlen PHOENIX group		1. Halbjahr 2016/17	1. Halbjahr 2017/18
Gesamtleistung	in Mio. Euro	14.648,9	15.338,3
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	11.897,2	12.297,2
Gesamtertrag	in Mio. Euro	1.220,8	1.305,3
EBITDA	in Mio. Euro	201,9	212,2
EBIT	in Mio. Euro	143,3	146,6
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	84,2	88,7

		31. Juli 2016	31. Januar 2017	31. Juli 2017
Eigenkapital	in Mio. Euro	2.817,3	2.849,8	2.747,9
Eigenkapitalquote	in %	33,1	33,1	32,0
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	1.653,8	1.377,5	1.636,0

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2017 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im zweiten Quartal 2017 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 2,2 %. In Deutschland war im zweiten Quartal 2017 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 2,1 % gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im zweiten Quartal 2017 ihr moderates Wachstum fort. Im deutschen Pharmamarkt war ebenfalls ein leichtes Wachstum zu beobachten. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum von Januar bis Juli 2017 um 1,9 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten der PHOENIX group waren Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt. Der Anstieg der Gesamtleistung betrug 4,7 % (wechsellkursbereinigt 5,3 %); die Umsatzerlöse nahmen um 3,4 % zu.

Akquisitionen

Im ersten Halbjahr 2017/18 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 25,0 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 306,5 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen eine Forschungs- und Beratungsgesellschaft in Finnland sowie einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich im ersten Halbjahr 2017/18 um 4,7 % auf 15.338,4 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,3 %.

Die Umsatzerlöse sind um 399,9 Mio. Euro (3,4 %) auf 12.297,2 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 11.897,2 Mio. Euro) angestiegen. Hauptgrund hierfür waren insbesondere höhere Umsatzerlöse in den Niederlanden, bedingt durch den im Vorjahr erfolgten Erwerb der Mediq Apotheken Nederland B.V. Darüber hinaus konnte der Umsatz auch in Nord- und Osteuropa gesteigert werden. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 3,8 %.

Der Rohertrag erhöhte sich um 70,8 Mio. Euro auf 1.227,1 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge stieg auf 10,0 % (Vergleichsperiode: 9,7 %).

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich akquisitionsbedingt um 13,7 Mio. Euro auf 78,2 Mio. Euro.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 7,5 % auf 666,3 Mio. Euro, was vor allem auf die Akquisition der MediQ Apotheken Nederland B.V. im Juni 2016 zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 27,4 Mio. Euro auf 428,2 Mio. Euro angestiegen. Dies geht neben Akquisitionseffekten insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten sowie der Mietaufwendungen zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,5 % (Vergleichsperiode: 3,4 %).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte gegenüber der Vergleichsperiode um 10,3 Mio. EUR auf 212,2 Mio. Euro gesteigert werden.

Eine um Zinsen von Kunden und Factoring-Gebühren angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 218,0 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

Tsd. Euro	1. Halbjahr 2016/17	1. Halbjahr 2017/18
EBITDA	201.944	212.195
Zinsen von Kunden	4.977	5.036
Factoring-Gebühren	1.273	761
Adjusted EBITDA	208.194	217.992

Die Abschreibungen lagen mit 65,6 Mio. Euro akquisitionsbedingt leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis belief sich auf – 22,1 Mio. Euro und entwickelte sich stabil (Vergleichsperiode: – 22,6 Mio. Euro).

Die Steuerquote im ersten Halbjahr 2017/18 lag bei 28,7 %, nach 30,2 % im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 88,7 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 84,2 Mio. Euro). Hiervon entfallen 14,0 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 9,8 Mio. Euro) auf nicht beherrschende Anteile.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2017 leicht um 0,2 % auf 8.577,8 Mio. Euro gesunken. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt – 103,4 Mio. Euro (31. Januar 2017: – 92,7 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2017 um 38,8 Mio. Euro auf 3.054,9 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die Sachanlagen und geht im Wesentlichen auf den Bau eines neuen Logistikzentrums in Dänemark zurück. Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.596,7 Mio. Euro (31. Januar 2017: 1.577,4 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2017 um 177,1 Mio. Euro auf 2.273,1 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen leicht um 3,6 % auf 2.575,7 Mio. Euro zurück. Zum 31. Juli 2017 waren Forderungen in Höhe von 21,1 Mio. Euro (31. Januar 2017: 24,0 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Juli 2017 Forderungen in Höhe von 177,4 Mio. Euro (31. Januar 2017: 175,6 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 7,9 Mio. Euro (31. Januar 2017: 7,9 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 180,1 Mio. Euro zum 31. Januar 2017 auf 178,1 Mio. Euro gesunken und enthalten im Wesentlichen Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 29,6 Mio. Euro (31. Januar 2017: 40,3 Mio. Euro) sowie Forderungen aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen von 78,6 Mio. Euro (31. Januar 2017: 72,9 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 104,7 Mio. Euro zum 31. Januar 2017 auf 152,0 Mio. Euro.



Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Siehe Konzern-
Kapitalflussrechnung
(S. 14).

Die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte gingen aufgrund der Veräußerung von Apotheken in den Niederlanden im Zusammenhang mit der Mediq-Akquisition von 8,3 Mio. Euro zum 31. Januar 2017 auf 0,4 Mio. Euro zurück.

Finanzlage

Im März 2017 reduzierten die Kommanditisten das Kommanditkapital der Muttergesellschaft um 185,0 Mio. Euro auf 1.000,0 Mio. Euro. Ein Teilbetrag von 15,0 Mio. Euro entfällt auf vollkonsolidierte Gesellschaften und wurde mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Infolgedessen verringerte sich die Eigenkapitalquote zum 31. Juli 2017 auf 32,0 % (31. Januar 2017: 33,1 %).

In der Kapitalflussrechnung lag das Ergebnis vor Änderung des Working Capitals mit 191,6 Mio. Euro leicht unter dem Niveau der Vergleichsperiode. Der Anstieg des Working Capitals fiel mit 163,7 Mio. Euro um 28,1 Mio. Euro geringer aus als in der Vergleichsperiode. Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 26,7 Mio. Euro auf 27,9 Mio. Euro.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf – 105,4 Mio. Euro nach – 371,8 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Investitionen betrafen hauptsächlich den Erwerb von Sachanlagevermögen. In der Vergleichsperiode betrafen die Investitionen hauptsächlich die Akquisition der MediQ Apotheken Nederland B.V.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 928,7 Mio. Euro (31. Januar 2017: 753,5 Mio. Euro). Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 594,8 Mio. Euro (31. Januar 2017: 594,1 Mio. Euro), Schuldscheindarlehen von 149,3 Mio. Euro (31. Januar 2017: 149,3 Mio. Euro) sowie Darlehen von nahestehenden Unternehmen zur Finanzierung der Reduzierung des Kommanditkapitals von 175,0 Mio. Euro (31. Januar 2017: 0,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 866,5 Mio. Euro (31. Januar 2017: 962,4 Mio. Euro) und enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 152,0 Mio. Euro (31. Januar 2017: 182,2 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 470,7 Mio. Euro (31. Januar 2017: 533,9 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 142,0 Mio. Euro (31. Januar 2017: 134,1 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 27,8 Mio. Euro auf 3.301,3 Mio. Euro.

Insgesamt konnte die PHOENIX group im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 ihre Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.

RISIKEN UND CHANCEN



[www.phoenixgroup.eu/de/
investor-relations/
publikationen/
geschaeftsbericht-201617](http://www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/publikationen/geschaeftsbericht-201617)

In der PHOENIX group bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.

PROGNOSEBERICHT

Für 2017 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. So wird für Deutschland und den Euroraum mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1 bis 2 % gerechnet.

Wir gehen für 2017 weiterhin von einem positiven Wachstum der europäischen Pharmamärkte aus.

Für das Geschäftsjahr 2017/18 gehen wir davon aus, unsere Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in fast allen Märkten, in denen wir vertreten sind.

Wir erwarten für 2017/18 einen spürbaren Anstieg des Adjusted EBITDA.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir eine weitestgehend stabile Entwicklung.



VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 10 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 11 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**
- 12 KONZERN-BILANZ**
- 14 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 16 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**
- 18 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	2. Quartal 2016/17	2. Quartal 2017/18	1. Halbjahr 2016/17	1. Halbjahr 2017/18
Umsatzerlöse	6.020.061	6.253.197	11.897.221	12.297.169
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 5.419.711	- 5.632.126	- 10.740.873	- 11.070.050
Rohertrag	600.350	621.071	1.156.348	1.227.119
Sonstige betriebliche Erträge	32.225	37.780	64.440	78.182
Personalaufwand	- 323.832	- 329.661	- 619.780	- 666.306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 207.260	- 213.202	- 400.776	- 428.174
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	928	849	1.383	1.368
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	111	6	329	6
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	102.522	116.843	201.944	212.195
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 30.406	- 32.719	- 58.678	- 65.643
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	72.116	84.124	143.266	146.552
Zinserträge	3.163	3.443	6.468	6.502
Zinsaufwand	- 13.335	- 15.489	- 26.277	- 28.592
Übriges Finanzergebnis	- 2.747	471	- 2.776	- 35
Finanzergebnis	- 12.919	- 11.575	- 22.585	- 22.125
Ergebnis vor Ertragsteuern	59.197	72.549	120.681	124.427
Ertragsteuern	- 18.370	- 20.822	- 36.446	- 35.711
Periodenergebnis	40.827	51.727	84.235	88.716
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	4.608	7.614	9.788	13.964
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	36.219	44.113	74.447	74.752

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	2. Quartal 2016/17	2. Quartal 2017/18	1. Halbjahr 2016/17	1. Halbjahr 2017/18
Ergebnis nach Steuern	40.827	51.727	84.235	88.716
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	- 10.212	306	- 20.476	2.248
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	- 102	1	- 101
Ergebniswirksame Reklassifizierung	0	0	0	0
Währungsdifferenzen	- 31.067	- 17.067	- 39.394	- 10.969
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	- 41.279	- 16.863	- 59.869	- 8.822
Gesamtergebnis	- 452	34.864	24.366	79.894
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	3.549	7.188	8.241	13.738
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	- 4.001	27.676	16.125	66.156

KONZERN-BILANZ

zum 31. Juli 2017

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2017 ¹⁾	31. Juli 2017
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.958.319	1.961.744
Sachanlagen	857.145	883.835
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11.794	10.651
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	14.134	15.431
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153	119
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	91.648	92.777
Sonstige Vermögenswerte	236	0
Latente Steueransprüche	82.667	90.303
	3.016.096	3.054.860
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.096.010	2.273.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.065	2.575.568
Ertragsteuerforderungen	33.216	26.962
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	180.106	178.086
Sonstige Vermögenswerte	104.734	151.980
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	487.861	316.775
	5.573.992	5.522.514
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	8.285	445
Bilanzsumme	8.598.373	8.577.819

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung von Kaufpreisallokationen angepasst.

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2017 ¹⁾	31. Juli 2017
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.185.000	1.000.000
Rücklagen	1.566.327	1.655.154
Kumuliertes übriges Eigenkapital	- 223.001	- 231.597
Eigenkapital der Gesellschafter	2.528.326	2.423.557
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	321.438	324.303
	2.849.764	2.747.860
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	753.516	928.685
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220	0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	251.812	240.516
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.311	1.338
Latente Steuerschulden	120.060	122.193
Ertragsteuerschulden	0	792
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.534	2.485
	1.129.453	1.296.009
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	962.378	866.549
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.273.312	3.301.310
Sonstige Rückstellungen	50.708	50.853
Ertragsteuerschulden	45.885	49.752
Sonstige Verbindlichkeiten	286.402	265.486
	4.618.685	4.533.950
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	471	0
Bilanzsumme	8.598.373	8.577.819

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung von Kaufpreisallokationen angepasst.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	31. Juli 2016	31. Juli 2017
Ergebnis nach Steuern	84.235	88.716
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	58.678	65.643
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	794	- 852
Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	- 5.900	- 10.614
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	- 1.712	- 1.374
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	45.480	44.357
Zinsergebnis	19.809	22.090
Steuern	36.446	35.711
Gezahlte Zinsen	- 21.419	- 32.094
Erhaltene Zinsen	6.227	5.673
Gezahlte Ertragsteuern	- 30.443	- 26.013
Erhaltene Dividenden	827	311
Ergebnis vor Veränderung des Working Capitals	193.022	191.554
Veränderung des Working Capitals	- 191.822	- 163.682
Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.200	27.872
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	- 306.475	- 25.015
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	1.833	10.898
Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	3.021	6.512
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	- 70.151	- 97.761
Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit	- 371.772	- 105.366

TEUR	31. Juli 2016	31. Juli 2017
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	- 370.572	- 77.494
Kapitalherabsetzung	0	- 170.015
Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter	0	- 76
Kapitaleinlage von Minderheitsgesellschaftern	67.488	0
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden)	- 6.120	- 7.946
Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von Anteilseignern	0	38.000
Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	40.000	172.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	- 40.000	- 35.000
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 76	- 2.578
Zunahme/Abnahme der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	138.073	- 46.996
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von Finanzkrediten	320.587	140.460
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 254.444	- 180.077
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 367	- 259
Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	265.141	- 92.487
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 105.431	- 169.981
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	367.881	487.861
Wechselkurseffekt auf den Finanzmittelfonds	113	- 1.105
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	262.563	316.775

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18

	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen
TEUR		
1. Februar 2016	1.185.000	1.444.420
Ergebnis nach Steuern		74.447
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		
Gesamtergebnis nach Steuern	0	74.447
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		
Änderungen des Konsolidierungskreises		
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		94
Dividenden		
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		- 1.295
31. Juli 2016	1.185.000	1.517.666
1. Februar 2017	1.185.000	1.566.327
Ergebnis nach Steuern		74.752
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		
Gesamtergebnis nach Steuern	0	74.752
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	- 185.000	14.985
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		- 691
Dividenden		
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		- 219
31. Juli 2017	1.000.000	1.655.154

Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungs- orientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
- 48.480	8.416	- 108.476	2.480.880	245.588	2.726.468
			74.447	9.788	84.235
- 38.350	1	- 19.973	- 58.322	- 1.547	- 59.869
- 38.350	1	- 19.973	16.125	8.241	24.366
			0	67.500	67.500
			0	4.546	4.546
			94	- 185	- 91
			0	- 7.478	- 7.478
			- 1.295	3.257	1.962
- 86.830	8.417	- 128.449	2.495.804	321.469	2.817.273
- 92.698	9.770	- 140.073	2.528.326	321.438	2.849.764
			74.752	13.964	88.716
- 10.735	- 98	2.237	- 8.596	- 226	- 8.822
- 10.735	- 98	2.237	66.156	13.738	79.894
			- 170.015	0	- 170.015
			- 691	- 1.186	- 1.877
			0	- 9.677	- 9.677
			- 219	- 10	- 229
- 103.433	9.672	- 137.836	2.423.557	324.303	2.747.860

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 31. Juli 2017

Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim („PHOENIX“ oder „PHOENIX group“) ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 26 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Juli 2017 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2017 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Juli 2017 von PHOENIX wurde am 13. September 2017 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2017. Es wurden keine neuen oder geänderten Standards und Interpretationen des IASB erstmalig angewendet.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten sechs Monaten für das Geschäftsjahr 2017/18 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2017/18 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 76. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 7.583. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 14.332. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 223.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	26.110
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	159
Gesamtanschaffungskosten	26.269
Immaterielle Vermögenswerte	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.735
Vorräte	1.669
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.176
Zahlungsmittel	934
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	344
Langfristige Schulden	1.702
Kurzfristige Schulden	2.732
Reinvermögen	1.424
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0
Erworbene Vermögenswerte, netto	1.424
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	24.845

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen eine Forschungs- und Beratungsgesellschaft sowie weitere Apotheken, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Niederlande (TEUR 11.468), Finnland (TEUR 5.312), Norwegen (TEUR 3.939), Slowakei (TEUR 1.774), Baltikum (TEUR 1.054), Schweiz (TEUR 914) und Tschechien (TEUR 384) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (EUR, NOK, CHF und CZK), geführt.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Betrag von TEUR 11.468 steuerlich abzugsfähig.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Die Erstkonsolidierung der Mediq Apotheken Nederland B.V. erfolgte im Geschäftsjahr 2016/17 auf Basis einer vorläufigen Kaufpreisallokation, die im Geschäftsjahr 2017/18 abgeschlossen wurde. Dadurch ergaben sich eine Erhöhung des Geschäfts- und Firmenwertes der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Niederlande um TEUR 1.925, eine Verringerung der Grundstücke um TEUR 1.500, eine Verringerung der Gebäude um TEUR 400, eine Verringerung der latenten Steuerschulden um TEUR 475 sowie eine Erhöhung der finanziellen Verbindlichkeiten um TEUR 500. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 761 (Vergleichsperiode: TEUR 1.273) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. Halbjahr 2016/17	1. Halbjahr 2017/18
Zinserträge	6.468	6.502
Zinsaufwendungen	- 26.277	- 28.592
Übriges Finanzergebnis	- 2.776	- 35
Finanzergebnis	- 22.585	- 22.125

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 5.036 (Vergleichsperiode: TEUR 4.977) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 18.896 (Vergleichsperiode: TEUR 20.386) sowie Wechselkursverluste von TEUR 20.132 (Vergleichsperiode: TEUR 39.930). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 38.878 (Vergleichsperiode: TEUR 46.271) und Aufwendungen von TEUR 37.795 (Vergleichsperiode: TEUR 28.759).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2017	31. Juli 2017
Geleistete Anzahlungen	63.118	88.005
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuern	22.154	32.532
Übrige Vermögenswerte	19.462	31.443
Sonstige Vermögenswerte	104.734	151.980

TEUR	31. Jan. 2017	31. Juli 2017
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	87.160	73.008
Personalverbindlichkeiten	143.136	127.594
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	27.421	26.033
Erhaltene Anzahlungen	13.571	15.377
Übrige Verbindlichkeiten	15.114	23.474
Sonstige Verbindlichkeiten	286.402	265.486

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2017	31. Juli 2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	153	119
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	36.699	36.196
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	2.827	2.606
Sonstige Ausleihungen	44.391	52.619
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7.731	1.356
	91.648	92.777

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2017	31. Juli 2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.065	2.575.568
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	8.874	6.592
Sonstige Ausleihungen	28.990	33.291
Derivative Finanzinstrumente	3.323	5.449
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	138.919	132.754
	180.106	178.086

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2017 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2017	31. Juli 2017
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39		
Forderungsvolumen	587.485	506.365
Finanzielle Verbindlichkeiten	525.971	462.841
Continuing Involvement		
Forderungsvolumen	175.577	177.354
Continuing Involvement	7.866	7.862
Finanzielle Verbindlichkeiten	7.911	7.891
Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen		
Forderungsvolumen	23.953	21.062
Sicherungseinbehalte	40.262	29.621

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2017	31. Juli 2017
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Anleihen	150.243	149.786
Ausleihungen	594.116	594.837
	100	250
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	0	175.000
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.057	8.812
	753.516	928.685

TEUR	31. Jan. 2017 ¹⁾	31. Juli 2017
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	182.155	151.987
Ausleihungen	134.131	142.003
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	49.412	49.579
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	35.244	31.743
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	533.882	470.732
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27.554	20.505
	962.378	866.549

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung von Kaufpreisallokationen angepasst.

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2017/18 erfüllt wurden.

In den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 49.446 (31. Januar 2017: TEUR 49.410) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 106 (31. Januar 2017: TEUR 216).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 3.267 (31. Januar 2017: TEUR 1.172).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2017	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	34.228	0	0	0	34.228	34.228
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten	0	1.968	0	0	0	1.968	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.575.687	0	0	0	0	2.575.687	2.575.687
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	9.198	0	0	0	0	9.198	9.134
Sonstige Ausleihungen	85.910	0	0	0	0	85.910	87.268
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	5.449	0	5.449	5.449
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	134.110	0	0	0	0	134.110	134.110
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	316.775	0	0	0	0	316.775	316.775

31. Januar 2017	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	34.042	0	0	0	34.042	34.042
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten	0	2.657	0	0	0	2.657	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.218	0	0	0	0	2.672.218	2.672.218
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	11.701	0	0	0	0	11.701	11.621
Sonstige Ausleihungen	73.381	0	0	0	0	73.381	73.422
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	3.323	0	3.323	3.323
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	146.650	0	0	0	0	146.650	147.681
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	487.861	0	0	0	0	487.861	487.861

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,64 und 1,34 (31. Januar 2017: 0,64 – 1,34) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 4.703 (31. Januar 2017: TEUR 4.703) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 4.708 (31. Januar 2017: TEUR 4.708) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2017	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	301.773	0	0	0	301.773	302.439
Anleihen	594.837	0	0	0	594.837	654.900
Ausleihungen	142.253	0	0	0	142.253	142.253
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.301.310	0	0	0	3.301.310	3.301.310
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahe-stehenden Unternehmen	224.579	0	0	0	224.579	218.802
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kundenrabatte und -boni	31.743	0	0	0	31.743	31.743
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	470.732	0	0	0	470.732	470.732
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	16.895	0	0	0	16.895	16.895
Leasingverbindlichkeiten	0	0	9.049	0	9.049	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.373	0	0	3.373	3.373

31. Januar 2017 ¹⁾	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	332.398	0	0	0	332.398	333.106
Anleihen	594.116	0	0	0	594.116	658.863
Ausleihungen	134.231	0	0	0	134.231	134.231
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.273.532	0	0	0	3.273.532	3.273.532
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	49.412	0	0	0	49.412	45.085
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kundenrabatte und -boni	35.244	0	0	0	35.244	35.244
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	533.882	0	0	0	533.882	533.882
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	25.809	0	0	0	25.809	25.809
Leasingverbindlichkeiten	0	0	9.414	0	9.414	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.388	0	0	1.388	1.388

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung von Kaufpreisallokationen angepasst.

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			Summe
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
31. Juli 2017				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	34.228	34.228
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	5.449	0	5.449
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.373	0	3.373
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	9.413	9.413
31. Januar 2017¹⁾				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	34.042	34.042
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	3.323	0	3.323
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.388	0	1.388
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	9.348	9.348

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung von Kaufpreisallokationen angepasst.

Der beizulegende Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, die zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 1.968 (31. Januar 2017: TEUR 2.657) angesetzt werden, wird nicht dargestellt, da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
1. Februar 2017¹⁾	34.042	9.348
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0	0
Kauf	610	0
Verkauf von Anteilen	- 424	0
davon ergebniswirksam erfasst	199	0
Akquisitionen	0	0
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	- 702
Sonstige	0	767
31. Juli 2017	34.228	9.413

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung von Kaufpreisallokationen angepasst.

Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. Juli 2017 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 67.571 (31. Januar 2017: TEUR 67.679).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2017	31. Juli 2017
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	487.861	316.775
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	16.058	9.142
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	11.751	9.567

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group in den ersten sechs Monaten 2017/18 ein Darlehen in Höhe von TEUR 30.000 gewährt, das innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 6 angefallen. Des Weiteren bestehen Darlehen von Kommanditisten in Höhe von TEUR 38.000, auf welche Zinsaufwendungen von TEUR 125 angefallen sind, sowie Darlehen von nahestehenden Unternehmen in Höhe von TEUR 137.000, auf welche Zinsaufwendungen von TEUR 476 entstanden sind.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2017 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten sechs Monaten 2017/18 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 13. September 2017

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

FINANZKALENDER 2017

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

21. Dezember Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2017

IMPRESSUM

Herausgeber

Ingo Schnaitmann
Leiter Unternehmenskommunikation
Jacob-Nicolas Sprengel
Senior Manager Corporate Communications
PHOENIX group

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Unternehmenskommunikation
Pfungstweidstraße 10–12
68199 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 (0)621 8505 8502
Fax +49 (0)621 8505 8501
media@phoenixgroup.eu
www.phoenixgroup.eu/de

Investor Relations

Karsten Loges
Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
Telefon +49 (0)621 8505 741
k.loges@phoenixgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Unternehmenskommunikation PHOENIX group
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Bildnachweis

Getty Images (Titel, S. 1)
Hans-Georg Merkel (Titel)
PHOENIX group (Titel)

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Halbjahresberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG

Pfingstweidstraße 10-12
68199 Mannheim
Deutschland
www.phoenixgroup.eu/de

